

5020 Salzburg, Alpenstraße 102–104, Tel. 0662 639 99-0, Fax 0662 639 99-45, E-Mail: salzburg@oamtc.at

Begegnungszone für Genießer

Dreimal täglich sind Anton Gruber und Wolfgang Steinmetz in kulinarischer Mission zwischen Berg und Tal unterwegs. Damit die feine Kost wohlbehalten bei den Kunden ankommt, setzen die Salzburger Gastronomen in Sachen Mobilität seit vielen Jahren auf den ÖAMTC.

von ALOISIA GURTNER



Reifenpanne am Kapuzinerberg. Dank raschem ÖAMTC-Einsatz landen die Produkte aus der Schösslküche pünktlich im Feinkostladen.

ÜBER DEN DÄCHERN der rechten Altstadt, hoch oben am Kapuzinerberg, betreiben Anton Gruber und Wolfgang Steinmetz seit fast zehn Jahren das traditionsreiche Franziskischlössl. Gehobene Küche, ein zauberhafter Gastgarten und einige luxuriöse Suiten ziehen Gäste aus Salzburg wie internationales Publikum gleichermaßen an. Recht beliebt ist das Schössl – als Außenstelle des Salzburger Standesamtes – auch bei Brautpaaren.

IM VORJAHR WURDE der lukullische Radius „zu ebener Erd“ um einen kleinen Feinkostladen in der Dreifaltigkeitgasse erweitert. „Wir sehen uns als Nahversorger für Feinschmecker in der rechten Altstadt“, betont Anton Gruber.

Salate, Aufstriche und das legendäre Vitello tonnato werden täglich frisch in der Küche des Franziskischlössl zubereitet. Den „Feinkost-Shuttle“ vom Berg ins Tal übernimmt Anton Gruber dreimal pro Tag mit seinem Mercedes Vito. Nicht nur im Winter eine enorme Herausforderung: „Die schmale Straße auf den Kapuzinerberg ist extrem steil und abschnittsweise in einem schlechten Zustand“, erzählt Gruber.

Erst kürzlich stoppte ein tiefes Schlagloch die Fahrt auf den Berg. „Der Reifen war platt. Im ersten Moment war ich ratlos, denn ein Radwechsel an dieser steilen Stelle erschien mir viel zu gefährlich“, so Gruber. In seiner Not rief der Gastronom, der seit vielen Jahren eine Firmenmitgliedschaft besitzt, den ÖAMTC zur Hilfe. Ein Fall für Pannenhelfer



Der ÖAMTC ist ein professioneller Partner, auf den wir uns immer zu 100 Prozent verlassen können.

Anton Gruber, Gastronom



Egal ob Einpersonnenbetrieb oder großes Unternehmen: Wir erstellen gerne ein maßgeschneidertes Angebot für Ihre Firma.

Maria Hoss, Firmenbetreuerin, ÖAMTC Salzburg

Milenko Stankovic: Mit seinem Allradauto war der ÖAMTC-Mann schon nach kurzer Zeit zur Stelle, um den defekten Reifen zu wechseln. „Dank der schnellen und professionellen Hilfe durch den Club konnte ich sicher weiterfahren und gerade noch rechtzeitig für Nachschub aus der Küche sorgen“, freut sich Gruber.

Auf den ÖAMTC setzen Gruber und Steinmetz auch bei ihren kulinarischen Entdeckungsreisen nach Italien und Istrien. „In der Nähe von Perugia streikte plötzlich unser Auto. Die ÖAMTC-Schutzbriefnothilfe hat unbürokratisch und schnell einen italienischen Abschleppwagen und das fehlende Ersatzteil organisiert.“ ■



Nahversorger für Feinspitze. Wolfgang Steinmetz, Angelika Müller, Yara Langthaller und Anton Gruber (v. l.) bieten in der Dreifaltigkeitgasse regionale und internationale Spezereien.

Die Firmenmitgliedschaft

Der Ausfall eines Firmen-Kraftfahrzeuges kostet Nerven und Zeit – und auch viel Geld. Termine kippen, hohe Abschleppkosten können anfallen etc. Davor schützt die ÖAMTC-Firmenmitgliedschaft mit mehr als 200 Leistungen:

- Pannenhilfe rund um die Uhr.
- Kfz-Überprüfungen wie z.B. Pickerl-Überprüfung (§ 57a), Kaufüberprüfung.
- Rechtshilfe und Interessenvertretung.
- Weitere wertvolle Leistungen durch den ÖAMTC-Schutzbrief. Für jedes Firmen-Kfz mit ÖAMTC-Clubkarte erhältlich.
- Firmenbetreuer sorgen für individuelle Beratung und bei Problemen für raschen Kontakt zu den Clubexperten.

Mehr Infos unter ► www.oamtc.at/firmeninfo

Ihr Recht in guten Händen

Kompetent und unbürokratisch. Die Juristinnen des ÖAMTC Salzburg helfen bei Rechtsfragen rund um Auto, Verkehr und Reise.

von ALOISIA GURTNER



Die Zahl der Ratsuchenden, die sich bei Rechtsfragen rund um Auto, Verkehr und Reise an den Club wenden, steigt kontinuierlich an. Im Vorjahr suchten 2.738 ÖAMTC-Mitglieder die Hilfe der Clubjuristinnen. Insgesamt erkämpfte der ÖAMTC Salzburg 330.000 Euro für seine Mitglieder, das bedeutet eine Steigerung von 22 Prozent im Vergleich zum Jahr 2017.

Die meisten Anfragen betreffen Verkehrsunfälle im In- und Ausland und deren Abwicklung, gefolgt von Verwaltungsstrafen und Problemen beim Autokauf.

Etwa im Fall jenes Salzburgers, der beim örtlichen Händler einen Gebrauchtwagen um 15.000 Euro erwarb. Allerdings stellte sich wenig später heraus, dass das Auto nicht unfallfrei war, sondern einen Vorschaden von 8.500 Euro aufwies. Der Händler bestritt, von dem Schaden gewusst zu haben. Hilfe suchend wandte sich der Mann an die ÖAMTC-Rechtsdienste. „Wir konnten eine Rückabwicklung des Kaufes erreichen, unser Mitglied erhielt die 15.000 Euro zurück“, so Martina Schlegel-Lanz, Leiterin der Rechtsdienste beim ÖAMTC Salzburg.

Mit einem regelrechten Ansturm ist erfahrungsgemäß nach der Reisesaison zu rechnen: „Strafzettel reisen in der Regel nach“, weiß die Rechtsexpertin. Häufig geht es um Verwaltungsstrafen wie Geschwindigkeitsübertretungen oder verbotenes Fahren in verkehrsberuhigten Zonen („Zona traffico limitata“) in Italien.

Einige Jahre dauern nun schon Probleme mit dem Falschparken im Urlaubsland Kroatien an: Zahlungsaufforderungen in Höhe von 180 bis zu 400 Euro sind – je nach Verfahrensstand – keine Seltenheit. Die ÖAMTC-Juristin rät, sich vor Ort genau

über die Parkbedingungen zu informieren und etwaige Strafzettel sofort vor Ort zu bezahlen. „Heben Sie Ihre bezahlten Parkscheine am besten fünf Jahre lang auf oder fotografieren Sie diese mit dem Handy“, lautet der Rat von Schlegel-Lanz.

JURISTISCHE NOTHILFE rund um die Uhr. Vor allem nach Verkehrsunfällen oder bei Problemen mit der Polizei im In- und Ausland sind die ÖAMTC-Juristen im Notfall auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar: unter Tel. 01 25 120 00 und aus dem Ausland unter Tel. +43 1 25 120 00. ■



Ich staunte nicht schlecht, als mir im Oktober 2018 eine Lenkererhebung ins Haus flatterte. Weder ich noch mein Fahrzeug waren zum vorgeworfenen Zeitpunkt an dem Ort. Meine entsprechende Mitteilung wurde von der Behörde ignoriert und es erging eine Strafverfügung. Als ich mithilfe meines Rechtsschutzes dagegen vorgehen wollte, erfuhr ich, dass alle Rechtsschutzversicherungen eine „Bagatellgrenze“ von rund 200 Euro bei Verwaltungsstrafen haben. Meine Strafverfügung lag darunter, aber das wollte ich nicht einfach so hinnehmen. Deshalb habe ich mich an die Clubjuristin Christina Holzer-Weiß vom ÖAMTC Salzburg gewandt, die mir beratend zur Seite stand. Dank dieser Unterstützung wurde das Verfahren schlussendlich eingestellt.

Ernst Reitstätter, Bruck an der Glocknerstraße

Nach Verkehrsunfällen im In- und Ausland, so wie hier in Großbritannien, kommt es häufig zu Rechtsstreitigkeiten. Mitglieder können auf die kompetente Hilfe des Clubs zählen.



In den meisten Fällen gelingt es uns, außergerichtliche Einigungen zu erzielen.

Martina Schlegel-Lanz, Leiterin der Rechtsabteilung beim ÖAMTC Salzburg

foto-christine (1), Shutterstock (1), ÖAMTC (2), privat (2)

Elektrofahrrad-Kurs beim ÖAMTC

E-Bikes erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Doch der Boom hat auch seine Schattenseiten, denn mit den hohen Verkaufszahlen haben auch die Unfälle mit E-Bikes zugenommen. „Vor allem Anfänger sollten sich mit dem E-Bike unbedingt vertraut machen und das Fahrverhalten im geschützten Bereich üben“, empfiehlt Aloisia Gurtner vom ÖAMTC Salzburg. Diese Möglichkeit bietet sich beim kostenlosen E-Bike-Kurs, den der ÖAMTC-Salzburg in Kooperation mit den Experten von Hervis anbietet. Üben Sie mit Ihrem eigenen E-Bike oder testen Sie ausgiebig

die von Hervis zur Verfügung gestellten Fahrräder.

Kursinhalte:

- Ausprobieren von verschiedenen Modellen am Parcours.
- Beschleunigen, bremsen und Kurven fahren (jeweils unter Anleitung von Trainern).
- Infos über die unterschiedlichen E-Bikes, Technik und Wartung.
- Rechtliche Informationen.

Wann und wo? 18. Mai 2019 von 14.00–16.30 Uhr am ÖAMTC-Stützpunkt Alpenstraße. Der Kurs ist kostenlos!

Wichtig: Anmeldung erforderlich unter 0662 63999-0.



Mein Club & ich



Maria und Johann Demmelmair aus Fraham, OÖ. Seit 51 Jahren beim Club.

Wir waren an einem Sonntagnachmittag auf dem Weg nach Tirol, als plötzlich am Walsberg Rauch aus dem Motorraum aufstieg und die rote Kühlmittel-Kontrolllampe aufleuchtete. Eine extrem ungute Situation, denn es war sehr viel Verkehr auf der Autobahn. Wir schafften es auf den Pannestreifen und wählten die ÖAMTC-Notrufnummer 120. Der „Gelbe Engel“ Gerhard Hollitscher war nicht nur ausgesprochen freundlich, sondern auch sehr kompetent. Aufgrund einer defekten Sicherung war der Ventilator ausgefallen. Pannenhelfer Hollitscher hat die Sicherung getauscht und das Problem war behoben. Es ist einfach großartig, dass man in solchen Notsituationen – egal ob am Tag, in der Nacht oder am Sonntag – kompetente und freundliche Hilfe bekommt. Vielen Dank an den „Gelben Engel“ in Salzburg!



Christine Valenta, Annemarie Bichler-Wagner und Andrea Röthel aus Wien (v.l.n.r.).

Wir waren auf dem Weg von Wien nach Seefeld/Tirol in den Skiurlaub und hielten an der Raststation Kasern auf einen Kaffee. Danach konnten wir nicht gleich weiterfahren, weil das Auto nicht angesprungen ist. Wir haben den ÖAMTC gerufen und der Pannenhelfer Andreas Mitterecker war nach nur 20 Minuten vor Ort. Wir wurden zum nächsten Stützpunkt Eugendorf abgeschleppt. Herr Mitterecker und sein Kollege haben sich perfekt um uns gekümmert und es auch geschafft, unser Auto in kürzester Zeit wieder fahrbereit zu machen. Wir konnten unsere Urlaubsreise fortsetzen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Mitarbeiter mit so viel Engagement und Einsatz um uns Mitglieder kümmern. Herzlichen Dank.

Mobil trotz Handicap

Beratung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen.

Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 0662 639 99-50205 bzw. ► thomas.ritzinger@oamtc.at